

Hallo,

ich wollte mein Chin zwar schon vor ein paar Wochen vergesellschaften, was aber leider aus Zeitgründen nicht klappte. Jetzt habe ich endlich Zeit und seit Donnerstag versuche ich es mit der Neuvergesellschaftung.

Es sind zwei Mädchen 6 Jahre und 12 Wochen alt. Der Käfig ist komplett neu (Bilder von ihm gibt es hier im Forum). Bis Donnerstag hatte diesen Käfig noch kein Chinfüßchen betreten. Ich habe beide Chins gemeinsam in diesen Käfig gesetzt, was zunächst auch gut ging. Ich weiß, dass das nicht unbedingt die beste Methode ist, aber ich hoffte auf so etwas wie "Welpenschutz" für das Jungtier.

Das ältere Chin hatte zunächst mehr damit zu tun die neue Umgebung zu erkunden, das Kleine tat das vorsichtig auch. Die ältere jagte die Kleine nach ca. 15 Minuten einige Male heftig, beide standen sich auch ein paar Mal aufrecht gegenüber, wobei die Kleine dann immer die Flucht ergriff. Als es zu Rangleien kam, bekam ich Angst um die Kleine und setzte sie für den Rest des Tages in den alten Käfig des anderen Chins. Bambam (die ältere) blieb in dem neuen großen Käfig. Beide Käfige standen sich über Nacht dicht gegenüber, sodass die Chins sich sehen aber nicht beißen konnten.

Gestern habe ich Coco (die Kleine) in eine Box 50 x 50 cm reingesetzt und sie dann zu Bambam in den großen Käfig gestellt. Ich habe in die Sandwanne von Coco Sand von Bambams Wanne wegen des Geruchs gefüllt. Bambam interessierte sich sehr für diesen kleinen Käfig, die Kleine rannte meist recht flott weg, wenn Bambam kam. Nach einiger Zeit blieb die Kleine aber sitzen - heute Morgen saßen sie sich gegenüber und waren beide völlig friedlich.

Jetzt bin ich unsicher wie ich weiter vorgehen soll. Die Beschreibungen der verschiedenen Vergesellschaftungsmethoden habe ich gelesen, trotzdem bin ich noch ratlos.

Meine Überlegung war, dass ich das Kleine Chin heute in den großen und das ältere Chin in den kleinen Käfig setze, damit sich beide an die Gerüche des anderen gewöhnen können. Morgen, dann wieder umsetzen - Coco in den kleinen, Bambam in den großen Käfig. Das würde ich die nächsten 2 - 3 Wochen (wenn nötig auch länger) so machen wollen, falls es so sinnvoll wäre.

Ist diese Vorgehensweise sinnvoll oder eine blöde Idee? Sie entspricht ja nicht wirklich einer der Vergesellschaftungsmethoden, über die ich gelesen habe.

Ich bin für jede Hilfestellung dankbar!

Viele Grüße  
Conny

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Sat, 15 May 2010 08:38:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Conny,

im Grunde genommen ist das ja eine Kombination aus verschiedenen Methoden, die du anwendest und eigentlich gar nicht so verkehrt.  
Die Chins scheinen sich ja grundsätzlich zu verstehen.

Die Frage ist nur, ob es so sinnvoll ist, das Ganze über 2-3 Wochen zu ziehen.  
Die Erfolgsaussichten sind gut, aber da du ein "Baby" dabei hast, würde ich eher eine VG in einem kleinen Käfig versuchen, also quasi eine Art "Boxmethode", nur mit mehr Platz. Die Jagereien im großen Käfig, die du am Donnerstag hattest, waren bei diesem Platzangebot normal.

Du kannst aber natürlich auch einfach so weiter machen, falsch ist die Vorgehensweise nicht. Sie wäre nur nicht meine Methode der Wahl, gerade, wenn du ein so junges Tier dabei hast.

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 15 May 2010 10:04:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nina,

vielen Dank für deine Antwort.

Wenn der Zeitraum bis zur endgültigen Vergesellschaftung kürzer sein kann oder könnte, hätte ich absolut nichts dagegen - ganz im Gegenteil :nod:

Ich hatte am Donnerstag die Hoffnung, dass das Jagen weitestgehend ausbleibt, weil sich die Zwei gut aus dem Weg gehen können. Aber da hatte ich mich ja geirrt. Deine Zeilen haben es mir ja auch noch einmal bestätigt.

Tja, mit der Boxmethode habe ich ein Problem: Ich habe keinen kleineren Käfig. Der kleinste Käfig ist diese 50 x 50 Box, in der im Moment die Baby-Maus sitzt. Nehme ich den Käfig, in dem das ältere Chin vorher saß, könnten sie sich darin wieder jagen wie die Irren. Ich werde aber mal schauen, ob ich diesen Käfig vielleicht irgendwie so verkleinern kann, dass zum Jagen nicht mehr so viele Möglichkeiten bleiben. Relativ einfach wäre eine Verkleinerung von der Höhe. Ich würde diesen Käfig vorher auch noch komplett mit Essigwasser reinigen.

Wenn ich es so umsetzen kann, wie es mir im Augenblick am einfachsten erscheint, wäre der Käfig 1 m breit, 56 cm tief und 80 cm hoch. Wäre das ok? Sollte ich dann zunächst einen Chin in der 50 x 50 cm Box lassen und in diesen verkleinerten Käfig stellen oder beide gleich frei reinsetzen?

LG

Conny

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Sat, 15 May 2010 10:34:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Conny,

eigentlich sind 50x50cm als Käfiggröße ideal für eine Art "Box"-VG. Ich würde daher diesen Käfig verwenden. Die Käfige, die ich zur VG verwende, haben ebenfalls diese Größe. Die Chins sind darin nicht eingepfercht, wie in den kleinen Boxen, aber haben auch nicht genug Platz für Jagereien.

Jungtiere haben ja noch kein ausgeprägtes Revierverhalten, außerdem hätte die Kleine, da sie bereits in dem Käfig sitzt, einen "Heimvorteil" gegenüber der Großen. Das wäre wohl die beste Lösung.

1m Breite wäre in meinen Augen schon zu viel Platz, um Jagereien zu ermöglichen.

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 15 May 2010 11:51:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Nina,

wie lange sollte ich sie in dieser Box deine Meinung nach lassen - sofern sich sich nicht anfangen zu beißen?

Hättest du noch Tipps worauf ich besonders achten sollte? z. B., dass ich sie erst morgen früh zusammen in die Box bringe, weil sie dann ja vielleicht eher an schlafen als an Kappelerei denken oder die Höhe der Box so verringern, dass sich die Tiere nicht mehr aufrichten können....

LG

Conny

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Sat, 15 May 2010 14:07:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

wenn du morgen früh anfängst und alles friedlich verläuft (bestes Anzeichen dafür ist, dass sie kuscheln), kannst du sie am frühen Abend testweise zusammen in den großen Käfig setzen. Diesen würde ich aber vorher neutralisieren (wie du ja schon geschrieben hast) und evtl. tatsächlich die Fläche verkleinern, wenn das möglich ist. Stell möglichst kein Häuschen oder andere Versteckmöglichkeiten in den Käfig, die werden gerne von einem Chin eingenommen und gegenüber dem anderen verteidigt. Das Sandbad sollte groß genug sein, dass beide problemlos darin Platz finden.

Ich persönlich verringere die Höhe der Box nur, wenn ich eine VG mit Tieren mache, von denen ich weiß, dass sie problematisch sein könnte. Ansonsten beobachte ich einfach genau - es darf sich auch mal aufgerichtet werden.

Solltest du dich sicherer fühlen, wenn du das so handhabst, dann kannst du es natürlich machen. Ich würde die Höhe aber nicht den ganzen Tag so lassen, sondern dann spätestens nach 2 Stunden erweitern.

So sah es bei meiner letzten VG (2 ausgewachsene Chins, 3 Jungtiere) nach 8 Stunden aus, der Käfig hat ca. 50 x 40 x 50 cm (BxHxT).

An diesem Punkt sind die Damen und Herren dann in den großen Käfig gezogen. Da wurde dann nicht mal mehr gemeckert.

LG und viel Glück,

Nina

---

### File Attachments

1) [vg5er.JPG](#), downloaded 476 times

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung

Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 15 May 2010 15:33:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Nina,

herzlichen Dank für deine Tipps!

Ich werde heute die kleine Maus noch in der Box lassen und morgen früh das ältere Chin dazusetzen. Das "Kuschelbild" von deinen Wollmäuschen ist wirklich süß :wow: Ich würde mich wahnsinnig freuen, wenn ich morgen bis zum Abend so etwas auch bei meinen Mäusen zu sehen bekäme :roll:

LG

Conny

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung

Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 15 May 2010 16:24:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Noch eine Frage aufgrund einer eben gemachten Beobachtung:

Ich habe eben einen Weidentunnel auf dem Käfig der kleinen Maus rausgenommen und mit der Kleinen ein bisschen geschmust und gespielt - sie ist schon ziemlich handzahn und ich möchte, dass es nach Möglichkeit so bleibt. Bei dieser Gelegenheit habe ich gleich das Sandbad in die Schale der großen Maus umgefüllt. Sie wühlte auch schon in dem Sand und wälzte sich kurz darin.

Als ich das Jungtier in den kleinen Käfig zurücksetzte kam das ältere Chin, schaute nach ihr

und rupfte an dem Draht, als wollte sie unbedingt zur Kleinen. Beide schnupperten auch kurz aneinander und die Kleine Maus blieb dann vor der großen sitzen und quiekte. Es war ein heller Ton - so als wollte sie sagen: Von mir geht keine Gefahr aus - ich bin noch ein Baby. Bambam hörte auf am Gitter zu zerren und hüpfte nur noch um den kleinen Käfig herum. Schließlich krabbelte sie wieder in ihre Schlafröhre.

Muss ich mir wegen dem Ziehen am Gitter Sorgen machen? Keine hat versucht die andere zu beißen - allerdings traue ich diesem "Frieden" nicht so ganz. :?

Ich weiß einfach nicht, wie ich Bambams Verhalten einschätzen soll. Die Kleine Maus ist auf jeden Fall sehr friedlich und hat vor dem großen Chin eher Angst.

Dann ist da noch meine Angst, dass dem Jungtier etwas passiert, weil ich einen Fehler mache ..... :cry: Bambam ist eine eher Wilde, lässt sich zwar streicheln und kommt auf den Arm, bleibt aber nie lange dort sitzen und lässt sich auch nicht einfach hochnehmen. Sie kneift einen dann durchaus mal. Die Kleine Maus ist das genaue Gegenteil - ruhiger und sehr menschenbezogen.

Viele Grüße

Conny

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Sat, 15 May 2010 17:04:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Conny,

eigentlich hast du die idealen Voraussetzungen: ein Jungtier, das noch Babytöne macht! Was du gehört hast, war nämlich genau das: der "tu-mir-nichts-Laut". Wenn man nicht gerade ein schwer verhaltensgestörtes älteres Tier hat, hat dieser auch immer die gewünschte Wirkung.  
:nod:

Ich würde das Ziehen am Gitter als normale Neugier deuten, natürlich möchte Bambam das fremde Chin kennenlernen.

Ich verstehe deine Angst, aber Bambam's Verhalten gegenüber Menschen ist eigentlich relativ normal - das sagt noch nichts über das Verhalten gegenüber anderen Chins aus.

Ich denke, das wird schon werden ! :nod:

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sat, 15 May 2010 22:30:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Nina,

herzlichen Dank für deine rasche Antwort.

Soweit ich es beobachtet habe, hatten die Laute der Kleinen ihre Wirkung, die sie haben sollten.

Gerade im Moment schnupperten beide ganz sanft an ihren Nasen, die Kleine folgt sogar der großen am Gitter entlang soweit es möglich ist. Heute Morgen war sie meist geflüchtet, wenn Bambam kam. Sie zeigt nun ein völlig anderes Verhalten - Interesse und Neugier.

Jetzt bin ich etwas zuversichtlicher und hoffe, dass morgen alles gut läuft. Ich werde auch jeden Fall berichten!

Nochmals herzlichen Dank für die Hilfestellung!

Liebe Grüße

Conny

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Sun, 16 May 2010 17:19:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

heute Morgen habe ich die zwei Mäuse in die kleine Box gesetzt. Bambam war empört und "räumte" erst einmal gründlich darin auf: Sandwanne weggezogen, Futternapf vergraben, Streu rausgedemmt. Die Kleine beobachtete das alles ziemlich erstaunt und verhielt sich ruhig.

Nach ca. 30 Minuten gemeinsame Zeit jagte Bambam Coco durch den kleinen Käfig - was meine Nerven ganz schön strapazierte. Ich hatte vermutlich mehr Angst als Coco. Das Jagen hörte ziemlich schnell wieder auf und sie saßen dann beide ruhig in verschiedenen Ecken des Käfigs. Die Ruhe blieb auch, nur hörte man von Coco mal die Babylaute und auch mal andere Töne, die sich wie bei einem erwachsenen Chin anhörten, wenn sie sich gestört fühlen.

Seit ca. 13 Uhr sitzen sie beide in einem größeren Käfig. Es gab bisher keinerlei Jagd mehr. Im Gegenteil: sie sitzen Po an Po gekuschelt auf dem Brett und schlafen oder dösen. Die kleine Maus sucht ständig den Körperkontakt zur großen. Es ist wirklich niedlich anzuschauen.

Jetzt habe ich noch ein paar Fragen:

Wie lange sollte ich sie in dem größeren Käfig lassen bevor ich das Umsetzen in den Riesenkäfig wagen kann?

Muss ich den Riesenkäfig auch noch mit Essigwasser auswaschen, weil die große Maus schon zwei Tage darin gewohnt hat? Ich wollte das Streu aus dem jetzigen Käfig in diesem Rieseenteil verteilen, dann ist auf jeden Fall von beiden der Geruch darin. Das Jungtier hat in diese Käfig nur 1 Stunde verbracht bzw. saß kurz in dem kleinen Käfig mit in dem großen drin.

Würde das mit dem Streu etwas bringen?

Bestehen in den nächsten Tagen vielleicht noch irgendwelche Gefahren, auf die ich vorbereitet ein muss?

LG

Conny

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Mon, 17 May 2010 19:54:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Conny,  
na, das ist doch eigentlich super gelaufen, wenn die zwei schon kuscheln. Von weitem ist es natürlich schwer einzuschätzen, wann der richtige Zeitpunkt für den Umzug in den großen Käfig gekommen ist.

Wenn du ganz sicher gehen willst, warte noch 2-3 Tage mit dem Umsetzen. Wenn du aber denkst, dass es schon früher klappen könnte, versuch das einfach mit der Streu, dein



Gedankengang ist schon richtig. Das funktioniert zwar nicht immer, aber es kann eigentlich nur förderlich sein.

Ebenso verhält es sich mit dem Essigwasser. Du kannst es machen, wenn du ganz sicher gehen willst, es ist aber nicht unbedingt notwendig.

Ansonsten gibt es nicht viel, was du beachten musst. Ich würde halt Häuschen und Röhren in den ersten paar Tagen draußen lassen. Falls es im großen Käfig nochmal "rumst" (d.h., heftige Jagereien), wirst du das mit großer Wahrscheinlichkeit in den ersten 2 Stunden merken.

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina\\_Sch](#) on Tue, 18 May 2010 14:04:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nina,

vielen Dank für deine Antwort.

Gestern haben wir die Zwei umgesetzt. Alles lief prima. Es gab keinerlei Jagereien - sie waren ganz friedlich und gingen zusammen sogar in eine Korkröhre.

Ich bin wirklich happy, dass es bisher so gut lief :nod: Die kleine Maus scheint auch schon fleißig Dummheiten von Bambam zu lernen - einfach süß die Zwei so zusammen zu sehen. Sie gehen richtig liebevoll miteinander um :wow: Ich hoffe, es wird so bleiben. :roll:

Wenn alles klappt dann bekomme ich im Herbst noch ein weiteres Jungtier dazu und hoffe, dass es dann wieder so gut mit der Vergesellschaftung klappen wird.

LG

Conny

---

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Nina](#) on Wed, 19 May 2010 18:33:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

das ist doch super! Freut mich, dass es so gut läuft :nod:. Eine Bilderbuch-VG ! :)

LG,  
Nina

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [kl\\_Haribo](#) on Sun, 27 Jun 2010 15:53:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu!!!

seit gestern haben wir auch einen Neuzugang, die VG war super einfach, alles hat auf Anhieb geklappt. nun weiss ich es, es war damals einfach die falsche Kombination. Hätte nie gedacht, dass das so einfach und stressfrei für die Tiere laufen kann. hätte ich das eher gewusst, hätte ich das gleich so gemacht und die Tiere damals nicht vergesellschaftet. Aber dann hätte wir ja unseren Grobi nicht bekommen. Ist ein super süßes Tier, auch wenn er momentan super hässlich ist. Der hatte auch eine stressige VG hinter sich, und eine üble nackenbisswunde und ein recht zerzaustes Ohr. Halb rasiert ist er momentan auch noch, aber wenn alles nachgewachsen ist, wird er denke ich mal wohl ein ganz hybscher :)

MFG Dennis

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [Danie](#) on Mon, 28 Jun 2010 06:57:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suuuper, na das freut mich aber für euch :)

---

Subject: Re: Brauche Ratschläge zur Vergesellschaftung  
Posted by [kl\\_Haribo](#) on Mon, 28 Jun 2010 18:17:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu!!

ja, vor allem Tom ist total glücklich. und Grobi scheint auch nicht grad unglücklich zu sein, die beiden sind extrem verhuschelt. Nu nerv ich auch nicht mehr mit VG-Fragen :)

Dennis

---